

Böhme-Bote

4. Ausgabe 2023/24 | 18.01.2024



Die drei Könige

**Es ziehen drei Könige weit übers Land.
Geleitet vom heiligen Stern
durchwandern die Weisen den
Wüstensand
und suchen die Krippe des Herrn.**

**Sie finden im Stalle bei Esel und Rind
in Windeln ´gewickelt das heilige Kind.
Sie schenken als Gabe viel kostbares
Gold,
auch Weihrauch und Myrrhe dem
Kindelein hold.**

Ernst Bühler [1912-2007]

Liebe Schulgemeinschaft,

den Auftakt zum neuen Jahr bildete das Dreikönigspiel, mit dem uns die Dresdener Company am ersten Schultag beschenkte. Die Suche der Heiligen Drei Könige nach dem Kind, welchem sie ihre kostbarsten Gaben darbrachten, mag uns vor Augen führen, wie wichtig es ist, unseren Kindern nur das Beste zukommen zu lassen. Angesichts massiver Angriffe auf die Kindheit durch zunehmende Digitalisierung, den ungehemmten Vertrieb von Drogen, erschreckende Frühsexualisierung sowie Verharmlosung und mangelndes Hinterfragen dieser Phänomene müssen wir uns die Frage gefallen lassen, ob wir gegen die üblen Mächte des Herodes (der mit seiner Machtgier das Böse verkörpert) genügend gewappnet sind, und wie es uns gelingen kann, unsere Kinder vor diesen gesellschaftlichen Auswüchsen zu schützen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein mutiges, bewusstes Ergreifen der vor uns liegenden Aufgaben. Möge es ein gutes neues Jahr für uns alle werden!

**Mit herzlichen Grüßen,
im Namen des Kollegiums und der Mitarbeiter,**

Ulrike Bäumer

Aus dem Schulleben

Auftritt auf der Bühne des Christkindelmarktes

Dieses Jahr in der Weihnachtszeit bekam die Waldorfschule die Möglichkeit, sich auf dem Görlitzer Christkindelmarkt zu präsentieren. Am 13.12.2023 konnten sich Zuschauer und Besucher des Weihnachtsmarktes ein einstündiges Programm aus Schüler- und Lehrerbeiträgen ansehen. Der Auftritt startete mit einem Lied- und Gedichtbeitrag der 2. Klasse, welcher die Weihnachtsherzen erwärmte. Der Chor der 5. und 6. Klasse schloss sich mit dem zweistimmigen Beitrag der zwei Weihnachtslieder "Es ist ein Ros entsprungen" und "Es kommt ein Schiff geladen" an. Dabei war es der erste Auftritt des neuen Chores und die Schülerinnen und Schüler waren dementsprechend aufgeregt, meisterten die beiden Lieder aber mit Bravour. Im Folgenden gab es einen Auftritt der Klasse 5 mit dem Lied "St. Lucia" und einem Umzug über den Untermarkt. Dabei trugen die Schülerinnen und Schüler Gewänder passend zum Tag der heiligen Lucia, welcher an diesem 13.12. gefeiert wurde.

Den Abschluss des Programms machten die Weihnachtsgeschichten zweier Lehrkräfte (Herr Halbauer/Frau Bräutigam), welche auf die Besinnlichkeit und die wunderbare Gemeinschaft des anstehenden Weihnachtsfestes zielten. So konnte der Nachmittag in der Görlitzer Altstadt erfolgreich und voller Ruhe abgeschlossen werden. [Alexander Schubert]

Pentatonische Flöten gesucht

Die Schüler der zweiten Klasse benötigen noch pentatonische Flöten. Größere Schüler, die ihre nicht mehr nutzen und gerne weitergeben möchten, wenden sich bitte an Grit Lange.

Kontakt: lange@waldorfschule-goerlitz.de

Bericht zur Eröffnung der Ausstellung „Der Güterbahnhof und seine Vergangenheit“

Am 14. Dezember, kurz vor den Weihnachtsferien, konnten wir endlich den ersten Teil der Ausstellung zum Güterbahnhof eröffnen. Durch die Kulturförderung der Stadt Görlitz in Höhe von 2550 EUR sowie schulischer Mittel konnten wir eine Eröffnungsveranstaltung mit einem kulturellen Rahmen und einem Buffet vorbereiten. Frau Janina Mergelsberg, Herr Rafał Michalski und Janina Mergelsberg eröffneten musikalisch am Klavier und Cello den Abend. In seiner kurzen Eröffnungsansprache ließ Herr Ackermann die Entstehungsgeschichte der Schule und den baulichen Werdegang bis hin zum Gelände des ehemaligen Güterbahnhofes Revue passieren. Herr Hummel, Bürgermeister für Kultur, Jugend, Schule, Sport, Soziales, Bauen und Stadtentwicklung, begrüßte die Gäste.

Ein besonderer Dank gebührt all jenen, die für Bilder und Materialien für die Ausstellung sorgten und diesen ersten Teil bereits so schön umfangreich machten.

Die Ausstellung war in der letzten Dezemberwoche vor den Ferien öffentlich zu besuchen.

Wir laden außerdem herzlich ein, die Ausstellung vom 15. Januar bis 10. Februar, jeweils dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr im Foyer der Oberstufe anzusehen. [Red.]



Aus dem Handarbeitsunterricht

Nach den Sommerferien begann der Unterricht für die Schüler der Klasse 10/Gruppe I mit der Aufgabe, ein Shirt zu nähen.

Die Aufgabe wurde vorgestellt, einzelne Arbeitsschritte und Abläufe erklärt. Das Endziel war Dezember 2023.

Es begann mit der Bestellung von Stoff aus dem Katalog.

Nach dem Erstellen des Schnittmusters und weiterer Abläufe gingen die Schüler mit einer positiven Einstellung zum Unterricht vor. Die Fertigkeiten, die die Schüler erwarben und die eigenen Ideen, die sie einbrachten, führten zu mehr Sicherheit in der Tätigkeit.

Im weiteren Ablauf wurde die eigene Tätigkeit überprüft, manchmal korrigiert (erkennen warum). Fehler sind erlaubt und Probleme können gelöst werden. Immer wieder konnte die Motivation zur Aufnahme der eigenen Tätigkeit fortgesetzt werden.

Am 18.12.2023 war es dann so weit. Die Schüler haben ihr Shirt oder ihre Tasche mit nach Hause genommen.

Die Schüler haben ihre Aufgabe in der Epoche sehr gut gelöst und können stolz auf ihr selbst gefertigtes Produkt sein. Eine großartige Leistung!

[Frau Fitzmann, Handarbeitslehrerin Oberstufe]

Ausflug Schneiderei/Theater Görlitz

Aus dem Unterrichtsfach Handarbeit/Textiles Gestalten

Am 19.12.2023 wurde der Unterricht in die Schneiderei des Theaters Görlitz versetzt. Die Gewandmeisterin Frau Siebert führte uns durch alle Produktionsräume.

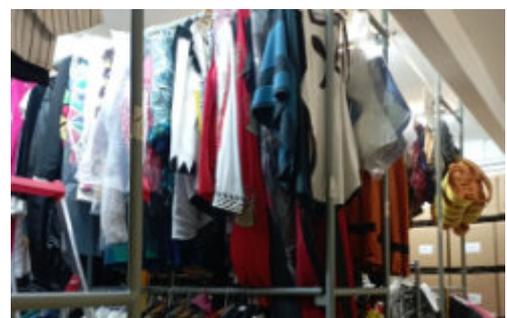
Die Schüler konnten so einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsschritte der Kostümherstellung, von der Geschichte des Stücks, der Idee des Bühnenbildners, der Ausstatter, des Regisseurs und der Schauspieler erfahren.

Die Schüler stellten Fragen und erfuhren so etwas über die Reinigungsarten sowie das Ordnungsprinzip der Aufbewahrung im Fundus. Bis zu 20.000 Kostüme werden im Fundus aufbewahrt.



Interessant war auch, dass die Schneiderinnen mit sehr unterschiedlichen Nähmaschinen arbeiten.

Wir danken Frau Siebert sehr für die Führung!





Hier einige Meinungen der Schüler:

Charlotte:

Für mich war interessant, wie die Kostüme entstehen. Der Fundus war überwältigend.

Ferenc

Wir erfuhren, dass es zukünftig die Ausbildung zum Feinmechaniker (Reparatur der Nähmaschinen) nicht mehr gibt.

Es hat mich erstaunt, wie viele Arbeitsschritte ein Kostüm braucht bis zur Fertigstellung (ein Sakko bis zu 40 Stunden, ein Hochzeitskleid bis zu 200 Stunden).

Elia

Die Größe der Schneiderei und das Ausmaß des Fundus ist krass.

Lilly

Eigentlich sind die Räumlichkeiten viel zu klein, um alles vom Büro bis zum Fundus unterzubringen.

Zoé

Die Auswahl an Stoffen und Stoffmustern aus dem Katalog war gewaltig!

Zoe

Sehr schöne Kleidung habe ich im Fundus gesehen. Da möchte man am liebsten alles ausprobieren. Überraschend war für mich, dass auch Stoffe vor Ort gefärbt werden.

Lucy

Viele Stoffe müssen für die Schauspieler ausgesucht werden, um dem Theaterstück und der Rolle zu entsprechen. Die vielen kleinen Arbeitsschritte zum fertigen Kostüm sind entscheidend, ob es passt. Genau so wie das von uns genähte Shirt im Unterricht.



Weihnachtsspiel der Cumpanei der Görlitzer Waldorfschule

Ganz besonders schön war es auch wieder in diesem Jahr und das fanden wohl auch die Schüler. Mit Beifall und begeisterten Pfiffen wurde die Cumpanei nach dem Weihnachtsspiel aus dem großen Eurhythmiesaal verabschiedet. Ein schönes Weihnachtsgeschenk hat die Cumpanei der Schulgemeinschaft mit diesem zweiten Oberuferer Weihnachtsspiel gemacht.



Außerdem erfreuten sich die ersten Reihen an den mitgebrachten Keksen der drei Hirten. Die Weihnachtsspiele gehören zu den ältesten Überlieferungen und werden im Dialekt gesprochen. Vorher konnten, zumindest die größeren Schüler und deren Eltern, auf dem Lindenhof bereits das Paradeispiel ansehen. Als drittes Spiel zählt das Dreikönigsspiel dazu.

Mehr dazu findet man auch auf der Seite [Anthrowiki.at](https://www.anthrowiki.at).

[Red.]



Hier das [Weihnachtsspiel](#) zum Nachlesen! [Quelle:Waldorf-Ideen-Pool]

Dreikönigsspiel der Cumpanei der Dresdener Christengemeinschaft



Dieses Mal war es möglich, alle drei Oberuferer Weihnachtsspiele zu sehen. Die Schulgemeinschaft konnte die erste Schulwoche im Januar mit dem Dreikönigsspiel beginnen. Die Cumpanei der Dresdener Christengemeinschaft kam dazu extra nach Görlitz und zeigte die Schüleraufführung am Vormittag und nachmittags eine zweite Vorstellung, zu der Eltern und Freunde der Schule eingeladen waren.

[Red.]

Vielen Dank an die Christengemeinschaft!

„Die Oberuferer Weihnachtsspiele bestehen neben dem Dreikönigsspiel aus dem Paradeis-Spiel und dem Christgeburt-Spiel. Sie wurden etwa 1850 von Karl Julius Schröer wieder entdeckt und veröffentlicht. Benannt sind sie nach dem Entdeckungsort Oberufer, einem bis 1918/20 zu 77 % von Deutschen und zu 18 % von Ungarn besiedelten Dorf an der gleichnamigen Donaufurt.

Der Begründer der Anthroposophie, Rudolf Steiner, gab eine leicht veränderte Fassung dieser Spiele heraus. Die Lehrer der ersten Waldorfschule in Stuttgart führten sie als Spiele der Lehrer für die Schüler ein. Sie werden alljährlich in Waldorfeinrichtungen um die Weihnachtszeit aufgeführt.“ (Quelle: <https://www.erziehungskunst.de/archiv-suche/archiv/dreikoenigsspiel-begeistert-publikum-an-der-freien-waldorfschule-augsburg>)

Näharbeiten

Zum Nähen der Eurythmiekittel hat sich bereits jemand gefunden. Vielen Dank dafür! Wir suchen weiterhin Unterstützung beim Nähen der Eurythmieschleier sowie der Vorhänge für den Eurythmieraum.

[Susanne Köhler-Gosau]

Wer helfen möchte, melde sich bitte bei Frau Köhler-Gosau unter 0177/6850108 oder koehler@waldorfschule-goerlitz.de



Holzabschnitte, Gartenbänke

Liebe Menschen der Schulgemeinschaft,

nachdem wir erst in der letzten Woche eisigste Temperaturen hatten und es seitdem nun immer wärmer wird, könnte man eigentlich fast behaupten, dass der Frühling naht! Und schon spürt so mancher von Ihnen ein aufgeregtes Kribbeln in sich. Der Blick huscht immer wieder an den Ort, wo sich Fugenkratzer und Astschere aneineindergeduschelt noch ein wenig Wärme schenken und der Spaten (selbstverständlich in Wachspapier eingeschlagen) die letzten Träume seines Winterschlafes genießt. Es gibt unter Ihnen jene, für die das erste Schneeglöckchen eine schon lange prophezeite und geduldig erwartete Offenbarung darstellt und auch solche, die fiebrig harrend Arm und Schulter trainieren, um dann möglichst gefühlvoll-kräftig das Starterseil des Rasenmähers ziehen zu können.

Falls auch Sie zu jenem illustren Volk der Hobbygärtner, Freizeitlandschaftsarchitekten oder einfach nur Gartennutzer gehören, dann habe ich zwei Anliegen an Sie:

Ich bin immer auf der Suche nach interessant aussehenden oder seltenen Hölzern für den Handwerksunterricht. Dazu zählen unter anderem Wacholder, Essigbaum, Eibe und generell alle Obstbäume. Wollten Sie sich nicht sowieso von dem großen alten Walnussbaum trennen? Vielleicht haben Sie aber auch dicke Äste vom Zurückschneiden der Streuobstwiese über? Je nachdem wofür sich das Holz eignet, stellen die Schüler Löffel, Schalen, Buttermesser oder Kerzenständer her. In älteren Klassen wird es auch für Bildhauerarbeiten genutzt.

Sind Sie stolzer Besitzer einer alten, heruntergekommenen Gartenbank, auf die sich keiner mehr setzen möchte aus Angst, dass sie zusammenbricht? Dann würde ich mich sehr freuen Sie von dieser Last befreien zu dürfen. In einem kleinen speziellen Projekt möchte ich mit einzelnen Schülern solche Bänke aufarbeiten, um sie anschließend wieder der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Und eventuell kennen Sie ja auch gleich noch einen Ort, den wir mit diesen hergerichteten Bänken bereichern können.

Gern können Sie mir eine E-Mail auf hommel@waldorfschule-goerlitz senden.

Gregor Hommel

Elternabend der Klasse 6

Der Elternabend der 6. Klasse findet am 30. Januar um 19 Uhr statt.

Ute Schaffran, Klassenlehrerin

Am 9. Februar ist Elternsprechtag!

**Dieser Tag ist für die Schüler schulfrei.
Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail!**

Eurythmieabschluss der 12. Klasse

Am Freitag, den 12. Januar, hat die 12. Klasse dreimal ihren Eurythmie-Abschluss gezeigt.

Es wurde ein Chopin-Stück in ätherischer Leichtigkeit bewegt. Es folgten ein ernstes Stück aus dem letzten Jahrhundert von einer österreichischen Schriftstellerin und ein humorvolles Gedicht über die unerfüllte Liebe eines Gärtners, einer Seerose, eines Goldfisches und eines Goldhähnchens.

Allen vier Schülern (Julia, Viviana und Luca 12. Klasse) und Charlotte aus der 9. Klasse, für das Einspringen in die Bewegungsform, sowie Herrn Halbauer für das Einstudieren der Eurythmie, ein herzliches großes Dankeschön.

[Susanne Köhler-Gosau]

Bauerntag der dritten Klasse auf dem Lindenhof - Wolle waschen und Wollverarbeitung



3. Pädagogisches Wochenende: 2. und 3. Februar 2024

Liebe Eltern, liebe Interessierte!

Nach der reichen Arbeit beim letzten Pädagogischen Wochenende dürfen wir Sie wieder einladen, Waldorfpädagogik "in die Hand zu bekommen" als praktisch-künstlerisches Tun und Hintergründe zur Pädagogik zu erfahren. So wird es wieder am Freitag, den 2.2.24 um 19:30 einen Vortrag geben und am Samstag das praktische Tun von 9:00 bis 13:00. Wir werden auch wieder eine Kinderbetreuung für angemeldete Kinder anbieten.

Wir haben auch den Namen der Veranstaltung etwas geändert: Sie ist nun nicht nur für (neue) "Eltern" ein klärender Schritt im Aufnahmeprozess, sondern möchte allen Interessierten tiefere Einblicke zukommen lassen. So können Sie auch Bekannte mitbringen, die sich interessieren.

Wir freuen uns auf Sie! Genaueres Programm wird bald verschickt!

Johannes Halbauer

Bitte beachten Sie die Informationen zum Pädagogischen Wochenende im Anhang!!

Anmeldungen senden Sie bitte an Herrn Malina malina@waldorfschule-goerlitz.de

Aus dem Hort

Hallo, ihr lieben Eltern,

mein Name ist Daniel Kretzschmar. Ich bin 40 Jahre alt und habe vier Kinder, die alle in die Waldorfschule gehen. Vorab war ich 7 Jahre als Erzieher im Waldorfkindergarten tätig und kenne daher schon einige Eltern. Wie schon damals würde ich gerne per "Du" mit euch Eltern kommunizieren. Wer das nicht möchte, gebe mir bitte kurz Bescheid.

Seit Anfang September arbeite ich nun als Sozialarbeiter im Hort. Die Stelle wird vom Land Sachsen und vom ESF (Europäischer Sozialfond) finanziert. Sie basiert auf einem Projekt mit dem Namen "Kinder Stärken 2.0" und soll Kinder und Familien in besonderen Lern- und Lebenserschwerissen unterstützend zur Seite stehen.

Ihr erreicht mich direkt über folgende E-Mail-Adresse: kretzschmar@waldorfschule-goerlitz.de

Auch ist die Kommunikation über die Telefonnummer des Hortes möglich.
Festnetz.: 03581/76 41 302

Ich habe feste Zeiten, wo ich auf jeden Fall in der Einrichtung bzw. im Büro sein werde.

Ich freue mich auf die kommende Zusammenarbeit mit euch.

Freundliche Grüße

Daniel Kretzschmar
Sozialarbeiter des Hortes der Freien Waldorfschule Görlitz



Bürozeiten Daniel Kretzschmar
Dienstag: 9-15 Uhr
Mittwoch: 10:30 - 16:30 Uhr

Neues aus dem Hort Dreikönigsspiel im Ferienhort und Umzug ins neue Gebäude

Liebe Schulgemeinschaft,

auch von uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Hort ein gesundes neues Jahr 2024. Mögen wir weiterhin so wunderbar zusammen an einem gelingenden Aufwachsen unserer Schützlinge wirken und dabei immer und immer wieder unser Herz weit werden lassen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Für einige von uns begann das neue Jahr schon am 02.01., mit der Woche der Heiligen drei Könige. Ganz entspannt starteten wir mit Spiel, gemeinsamem Einkaufen und Essen, sowie den Vorbereitungen für unser Dreikönigsspiel. Bei der Vorbereitung und Umsetzung war unser Kollege Daniel Kretzschmar maßgeblich beteiligt. Seine Erfahrungen aus dem Waldorfkindergarten setzte er in einem besinnlichen Spiel um, dass von den Kindern wunderbar angenommen wurde. Mit einem Reigen wird die Ankunft der drei Könige an der Krippe von Jesus gefeiert, mit Liedern das Alte gehen gelassen und das Neue eingeladen. Eine wunderbare Einstimmung auf das neue Jahr.

Auf uns alle im Hort wartet genau dieser Prozess, vom Loslassen und Neuanfangen, mit einem großen Umzug. Wie Sie wissen, wurde das Gebäude neben dem Unterstufenkomplex renoviert. Darin befinden sich auch unsere neuen Horträume. Nun braucht es Unterstützung beim Umzug, der im März stattfinden wird. Der Baukreis der Schule hat uns seine Hilfe bereits angeboten. Demnächst wird es ein Planungstreffen dazu geben. Es müssen ja auch vorher schon Kisten gepackt und Möbel demontiert werden. Wer von Ihnen hat Zeit uns zu unterstützen? Bitte melden Sie sich unter hort@waldorfschule-goerlitz oder sprechen Sie uns direkt an. Viele Hände, schnelles Ende 😊.

Mit herzlichen Grüßen,

Claudia Wiesner
für das Kollegium des Hortes der Freien Waldorfschule Görlitz

Aus der Mensa

Arabische Linsensuppe mit Zitronenayran & Koriander



Wir brauchen für 4 Personen:

2 mittelgr. Zwiebeln
2-3 Tassen rote Linsen
1 Knoblauchzehe
1 kl. Stück geriebenen Ingwer
½ TL Raz el Hanout
½ TL Kreuzkümmel
1 l Gemüsebrühe
1 Lorbeerblatt
Saft und Abrieb von 1 Bio-Zitrone
Salz/Pfeffer/Zucker

1 Becher Ayran
Saft und Abrieb von 1 Biozitrone
Salz/Pfeffer

Für die Linsensuppe braten wir die in Würfel geschnittenen Zwiebeln leicht in Olivenöl an. Prise Zucker zum Karamellisieren hinzu. Kreuzkümmel, Knoblauch & Raz el Hanout zufügen, kurz mitrösten. Lorbeerblatt, Linsen & Gemüsebrühe begeben. Alles leicht für 30min köcheln lassen. Lorbeerblatt entfernen, pürieren, mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft und -zeste abschmecken. Am besten über Nacht ziehen lassen. Für den Zitronenayran alle Bestandteile verrühren, abschmecken, fertig :)

Frischer Koriander passt geschmacklich hervorragend dazu.

Lasst es euch schmecken!

Kulinarische Grüße aus der Mensa!

Aus der Verwaltung

Parken und Halten

Gegenwärtig kämpft unser Hausmeisterteam gegen Schnee und Eisglätte auf den Wegen und Plätzen. Allerdings liegt es in der Natur der Sache, dass nur eingeschränkte Abschnitte für die Fußgänger als gestreuter Weg vorgehalten werden können. Daher bitten wir diese Wege nicht mit den Fahrzeugen zu befahren bzw. Fahrzeuge in diesem Bereich nicht abzustellen.

[Lutz Ackermann]

Infektionsgeschehen

Das neue Jahr beginnt mit einer Häufung von Infektionskrankheiten auch an unserer Einrichtung. Ringelröteln und auch Windpocken sind mehrfach aufgetreten. Wir sind entsprechend des Infektionsschutzgesetzes § 36 und des Rahmenhygieneplanes für Schulen und sonstige Ausbildungseinrichtungen verpflichtet, bei der Häufung (ab Zwei) von genannten Erkrankungen dies dem Gesundheitsamt mitzuteilen. In der Regel ist das Gesundheitsamt allerdings bereits durch den Arzt der betroffenen Kinder informiert. Daher haben wir vom Gesundheitsamt die Aufforderung erhalten, allgemeine Informationen an alle Sorgeberechtigte herauszugeben. Diese hat Sie in den letzten Tagen per E-Mail und per Ranzenpost erreicht. Eine Handlungsaufforderung ist aus den Informationen nicht abzuleiten. Irgendwelche Nachweiserbringung, Quarantäneanweisungen oder ähnliches würden schriftlich durch das Gesundheitsamt an Sie persönlich erfolgen. In der Regel nimmt das Gesundheitsamt allerdings vorher Kontakt zu den Betroffenen auf.

[Lutz Ackermann]

Eurythmiebegleitung

Ab dem Schuljahr 2024/25 suchen wir eine/n Klavierspieler/in zur Begleitung der Eurythmiestunden.

**Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
personalkreis@waldorfschule-goerlitz.de**



**Der Jacob Böhme Schule e.V.
sucht ab sofort**

Finanzbuchhalter m/w/d

Ab sofort bieten wir eine freie Stelle in der Buchhaltung. Das Aufgabengebiet umfasst die Haushaltsführung (Buchhaltung des Schul- und Vereinshaushaltes, den Schulgeldeinzug und dessen Überwachung, den Einzug der Hortgebühren und dessen Überwachung sowie Budgetüberwachungen.

Wir bieten:
Jobticket
Essengeldzuschuss zum Mittagessen

Ihre Aufgaben:
Planungstätigkeiten
Sekretariatsaufgaben
Barauszahlungen und
Überweisungstätigkeiten
Vorarbeit für Jahresabschluss
Lohnbuchhaltung
Abrechnung von Fördermitteln

Ihre Fähigkeiten:
Gesicherte Kenntnisse und
Fähigkeiten im DATEV
(Grundvoraussetzung)
Kommunikatives, sicheres und
kollegiales Auftreten
Gute Belastbarkeit
Eigenverantwortliches Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Kontakt: personalkreis@waldorfschule-goerlitz.de

Bahnhofstraße 80 . 02826 Görlitz
waldorfschule-goerlitz.de



Aus den GTA's

Aufruf!

Liebe Leute...
auf gehts!
Schülerzeitung ist im Anmarsch!!!
Habt ihr noch eine Idee zum Namen der
Zeitung?
Es wäre total cool, wenn ihr einen Vorschlag
im Lehrerzimmer abgeben könntet (Möglichst
auf einen kleinen Zettel). ☺
Liebe Grüße,
Mila, Ada u. Laura

Schülerzeitung

Die GTA Schülerzeitung findet immer
donnerstags 15:15 Uhr statt.
Treffpunkt ist der Wartebereich vor dem
Sekretariat

Schreiberlinge, Fotografen, Ideenbringer sind
herzlich eingeladen!



Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Arbeitsstand Imagefilm

Viele Briefe und E-Mails sind in den letzten Tagen vor Weihnachten raus gegangen, viele Informationen wurden ausgetauscht und einige Termine anberaumt. Wir wissen, wie viel in den Adventstagen zu tun ist, wie viele Veranstaltungen und Termine anstehen, und eigentlich möchte man sich doch in den Tagen vor Weihnachten auch einstimmen auf diese ruhige und besinnliche Zeit. Aus diesem Grund konnten wir vielleicht nicht alle erreichen und so möchten wir zum Jahresbeginn das noch mal neu aufgreifen.

Bereits vor den Sommerferien durften wir einige Klassen mit der Kamera begleiten, vorab hatten wir die Monatsfeier im März filmen lassen (Till Börner war hier als Kameramann und für den Schnitt beauftragt) und Drohnenaufnahmen von der Schule aufgenommen. Nun endlich haben wir den Film im zweiten Rohschnitt so weit, dass wir alle kontaktiert haben, die es betrifft - nämlich alle jene, deren Kinder im Film erscheinen, mit der Bitte, uns einen Vertrag zu unterzeichnen, dass wir sie zeigen dürfen.

Viele haben den Film gesehen und den Filmaufnahmen ihrer Kinder zugestimmt. Einige fehlen uns aber leider noch...

Aus diesem Grund möchten wir nochmals herzlich dazu einladen, sich den Film im Rohschnitt anzusehen und ins Gespräch zu kommen am

Donnerstag, 25. Januar 14:30 Uhr

Dauer ca. 10 bis 15 Minuten, Treffpunkt: Wartebereich vor dem Sekretariat



Ausstellungsbetreuung gesucht!

Ab dem 15. Januar bis zum 10. Februar 2024 soll jeweils dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr die Ausstellung "Der Güterbahnhof und seine Vergangenheit" im Foyer der Oberstufe weiter für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Dafür benötigen wir erneut Ihre Hilfe bei der Abdeckung der Betreuungszeiten. Bitte tragen Sie sich in die Liste in folgendem Link ein und senden mir Ihre Kontaktdaten zu, damit ich Ihnen alle weiteren Informationen zukommen lassen kann. Die Stunden sind als Elternleistung anrechenbar.

Link zur Eintragung Ausstellungsbetreuung:

<https://nuudel.digitalcourage.de/ytrUt2GWmeGDETYm>

Vielen Dank, Anja Fiedler-Otto für den Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich unter der E-Mailadresse fiedler@waldorfschule-goerlitz.de

Einen Dank an alle jene, die die Ausstellung bereits im Dezember betreut haben und all jenen, die sich bereits eingetragen haben..

9. Februar 2024
Elternrats-Café

Bitte beachten Sie die Informationen des Elternrates!

Hinweis zu den Texten: Die verwendeten Bezeichnungen gelten unabhängig von ihrem grammatikalischen Geschlecht für Personen aller Geschlechter.

Redaktionsschluss: M o n t a g 0 5 . 0 2 . 2 4 Texte bitte einfach fließend schreiben und im Format txt/doc oder einfach als E-Mailtext senden. Plakate, Bilder oder Grafiken bitte separat in den Formaten jpg oder png liefern (kein pdf), danke. Wir freuen uns über Post an boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de

Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“ und erscheint ungefähr einmal im Monat. Er wird per E-Mail versandt und kann jederzeit auf unserer Webseite abonniert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag von 50 Cent im Sekretariat eine gedruckte Version zu erwerben. (Öffnungszeiten Schulsekretariat: Montag - Freitag 7:30 bis 12:45 Uhr)

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“, Bahnhofstraße 80, 02826 Görlitz

Tel: (03581) 7641300 E-Mail: info@waldorfschule-goerlitz.de www.waldorfschule-goerlitz.de

V.i.S.D.P.: Lutz Ackermann

REDAKTION UND SATZ: Ulrike Bäumer, Anja Fiedler

TITELBILD: Landschaft; Jens Adelsberger

WEITERE BILDER: Theaterbesuch; Anja Fiedler-Otto / Ausstellung; Anja Fiedler-Otto / Weihnachtsspiel; Anja Fiedler-Otto / Dreikönigsspiel; Plakat Dresdener Christengemeinschaft / Foto Daniel Kretschmar / Bauerntag; Eva Kemmler / Speise, Jens Adelsberger

Weiterverwendung und Nachdruck des Böhme-Boten (auch von Auszügen) sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft! Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.

Anhänge

1. Öffentliche Ausstellung „Der Güterbahnhof und seine Vergangenheit“ 15.1. - 10.2.24
2. Pädagogisches Wochenende 2. und 3. Februar 2024
3. Anmeldung zum Pädagogischen Wochenende
3. Hybrid-Lehrerseminar Campus-Mitte-Ost „Im Mittelpunkt das Kind“ 20./21.01.24

15.01. - 10.02.24



Gefördert durch die Stadt Görlitz

Ausstellung Güterbahnhof

14 bis 17 Uhr
dienstags & donnerstags

Fotografien damals und heute . Baugeschehen der Waldorfschule auf dem Gelände .
Ausstellungsstücke . Besichtigungen . Zeitenstrahl und Informationsmaterial

FREIE WALDORFSCHULE GÖRLITZ „Jacob Böhme“
Bahnhofstraße 80 02826 Görlitz waldorfschule-goerlitz.de

3. Pädagogisches Wochenende
„Waldorfpädagogik zum Selbsterleben“

Themenreihe

Grundkräfte des Erziehens

Vorbild - Nachahmung - Autorität

Einführungsvortrag

Freitag, 2.2.2024
19:30 Uhr

Kurse

Samstag, 3.2.2024
9 bis 13 Uhr

Kurs 1: Grünholzschnitt
Kurs 2: Batik (Textil-Färbe-Verfahren)
Kurs 3: Fremdsprachenlernen anders
Kurs 4: Eurythmie

Kinderbetreuung möglich!

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme, zwei
Kurse sowie notwendige Kinderbetreuung
per E-Mail an!

malina@waldorfschule-goerlitz.de

3. Pädagogisches Wochenende

2./3. Februar 2024

A n m e l d u n g

Diese Wochenenden richten sich an alle unsere Eltern und Interessierte an der Waldorfpädagogik.

Freitag Abendvortrag 19:30 :

Vorbild - Nachahmung – Autorität Grundkräfte des Erziehens

Kurse am Samstag Vormittag 9:00 – 13:00 :

Kurs 1: Grünholzschnitzen (Mittelstufe)	mit Gregor Hommel
Kurs 2: Batik (Textil-Färbe-Verfahren) 9./10. Kl.	mit Marlies Fitzmann
Kurs 3: Fremdsprachenlernen anders (Unter-/Mittelstufe)	mit Ulrike Bäumer
Kurs 4: Eurythmie	mit Johannes Halbauer

Bitte melden Sie sich für 2 dieser 4 Kurse an und wir werden sie so legen, dass möglichst viele Teilnehmer ihren Kurs besuchen können.

Ich melde mich/uns verbindlich für die Kurse ... und ... an.

Ich melde zur Kinderbetreuung hiermit an: (Betreuungszeit ab 8:30 bis 13:00 im Schulhort)

..... Alter

..... Alter

..... Alter

Wichtig fände ich noch

Anmeldung NUR schicken an: malina@waldorfschule-goerlitz.de

Datum:

Unterschrift:

Hybridkurs

Einführung in die Grundlagen der Waldorfpädagogik

- Präsenzseminar -

Im Mittelpunkt das Kind

Die Kinderbetrachtung als pädagogischer Entwicklungsdialog und Weg zur Begegnungsfähigkeit

Samstag, 20.01.2024 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 21.01.2024 von 9:00 bis 13:00 Uhr

In den Räumen der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“

Bahnhofstr. 80, 02826 Görlitz

Jedes Kind betritt als Individualität die Bühne des Lebens. Zeigt sich in der Erscheinung und Entwicklung das unverwechselbare Wesen der Persönlichkeit? Wie können wir das individuelle Wesen des Kindes erkennen und ihm seine eigenen Entwicklungswege ermöglichen?

In diesem Sinne gehören Kinderbetrachtungen zu den wesentlichen Bausteinen der waldorfpädagogischen Praxis.

Im Seminar werden wir Grundlagen und Arbeitsformen der Kinderbetrachtung kennenlernen und üben.

Kursleitung: Erdmann Hübner

Anmeldung bis 15.01.2024 an Freie Waldorfschule Görlitz, info@waldorfschule-goerlitz.de

Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise (außerhalb der Schule)

Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung (gegründet 1922 in Dornach)

Kultus (erneuerte Sakramente und Rituale) und Seelsorge

Gottesdienste (Samstag monatlich) siehe: www.christengemeinschaft.org/dresden

Handlung für die Kinder: 11:15 Uhr (ab Schulalter)

Menschenweihehandlung: 10:00 Uhr (ab ca. 14 Jahre)

Ort: Langenstr. 32, Görlitz

Auskunft: Pfarrer Jan Tritschel (jantritschel@gmx.de) 0351 – 42780831

Doris Bach (dorischbach@gmail.com) 0162 - 6005375

Bitte erfragen Sie die aktuellen Termine direkt bei der Christengemeinschaft!

Die Anthroposophische Arbeitsgruppe Oberlausitz

trifft sich 14-tägig auf dem Lindenhof in Pfaffendorf jeweils um 19:30 h.

Aktuelles Thema: "Die Evolution vom Gesichtspunkte des Wahrhaftigen", GA

132, 5 Vorträge von Rudolf Steiner.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder.

Wer Interesse hat, möge sich bitte mit Reinhard Mäder in Verbindung setzen.

Kontakt: Telefon + Fax: 03581 730491 (mit Anrufaufnehmer) oder E-Mail

<maeder.reinhard@gmx.de>

Der Weg zum Traumberuf per Seiteneinstieg an der Freien Hochschule Stuttgart:

Klassen- oder Oberstufenlehrer*in werden an der Waldorfschule!

Unkompliziert mit dem postgradualen Masterstudium in 3 Semestern Voll- oder 3 Jahren in der Variante Teilzeit. Der staatlich akkreditierte Hochschulabschluss der Hochschule für Waldorfpädagogik garantiert die bundesweite Genehmigungsfähigkeit – und eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung!

Studienstart: Februar, März oder April 2024.

Alle Infos und FAQs auf der [Webseite!](#)

Save the Date:

Samstag, 20. Januar 2024, 14 Uhr, online und vor Ort:
Studieninformationstag an der Freien Hochschule Stuttgart

Bachelor und Master; Ausbildung zur/zum Fachlehrer*in, Medienpädagog*in,
Sprachgestalter*in

Programm und Anmeldung [hier!](#)



Freie Hochschule Stuttgart
SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK